

Modulhandbuch M.A.-Studiengang „ Ethik und Organisation “

(2 jährige Variante, 120 CPs)

Modulhandbuch M.A.-Studiengang „ Ethik und Organisation “	1
EO-A: Ethik und Praktische Philosophie (Pflicht)	1
EO-A1: Grundlagen und Perspektiven philosophischer Ethik.....	2
EO-A2: Angewandte Ethik und praktische Philosophie	2
Modul EO-B: Organisation (Pflicht)	3
EO-B1: Organisationstheorie	3
EO-B2: Organisationsforschung.....	4
Modul EO-C feldspezifische Vertiefungen (Wahlpflicht)	4
EO-C1: Vertiefungsfeld Politik	5
EO-C2: Vertiefungsfeld Gesundheit.....	5
EO-C3: Vertiefungsfeld Wirtschaft	5
EO-C4: Vertiefungsfeld Kultur.....	6
Modul EO-D: organisationsethischer Schwerpunkt (Wahlpflicht)	6
EO-D1: Organisationsethik und Politik	7
EO-D2: Organisationsethik und Gesundheit.....	7
EO-D3: Organisationsethik und Wirtschaft	7
EO-D4: Organisationsethik und Kultur	8
Modul EO-iA/iB/iC: Independent Studies (Wahl)	8
Modul EO-E: Studium fundamentale (Wahlpflicht)	9
Modul EO-F: Forschungskolloquium (Pflicht)	9
Modul EO-G: Masterarbeit (Pflicht)	10

Pflichtmodul EO-A: Ethik und Praktische Philosophie (Pflicht)					
Kennnummern: EO-A1/2	Workload: 600 h	Credits: 20 CP	Studiensem.: ab 1. Semester	Angebotshäufigkeit: alternierend	Dauer: 1 oder 2 Semester pro Teilmodul
	Lehrveranstaltungen: EO-A1: Grundlagen und Perspektiven philosophischer Ethik. EO-A2 : Angewandte Ethik und praktische Philosophie.		Kontaktzeit 8 SWS /120 h	Selbststudium 480 h	Gruppengröße max. 30
2	Ziele Die Studierenden werden mit der Pluralität normativ-moralischer philosophischer Denkformen vertraut und lernen deren Argumentationsmuster zu beherrschen. Sie werden in das Forschungsprogramm einer normativen und empirisch gehaltvollen Theorie organisierter Verantwortung ("Komplexe Organisationsethik") eingeführt.				
3	Inhalte Normative Theorie, insbesondere Grundpositionen philosophischer Ethik (bes. in EO-A1), sowie (bes. in EO-A2) Ethik in professionellen und in professionsübergreifenden Anwendungsfeldern, interdisziplinäre Ethik, sowie Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- und politische Philosophie jeweils selektiv im Hinblick auf komplexe Organisationsethik				
4	Lehrformen Vorlesungen und Vorträge, Seminardiskussionen, Referate und Präsentationen, Falldiskussionen, Gruppen- und Einzelvorbereitungen von Unterrichtseinheiten, Exkursionen zu einschlägigen Veranstaltungen (z.B. Tagungen) und Einrichtungen (z.B. Ethikzentren) sowie Begegnungen mit Verantwortlichen in den vier Feldern des Studiengangs. Möglichkeit individueller Studienprojekte.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine modulspezifischen Voraussetzungen Inhaltlich: Keine modulspezifischen Voraussetzungen				

6	Prüfungsformen Schriftliche Hausarbeit, mehrere über das Semester verteilte Essays, Projektpräsentationen, Referate und deren schriftliche Ausarbeitung, mündliche Prüfungen (Fachgespräche), Klausuren, Protokolle.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis der Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: In den Masterstudiengängen "Philosophie und Kulturreflexion", "Doing Culture", "Philosophy, Politics and Economics".
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Anteil an der Gesamtzahl benoteter CP im Studiengang
10	Modulbeauftragte/r: Martin Schnell für EO-A1, Matthias Kettner für EO-A2 Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Matthias Kettner, Prof. Dr. Martin Schnell, PD Dr. Christian Grüny, u.a.
11	Sonstige Informationen: Die Module EO-A1 und A2 sollten in der Regel nacheinander absolviert werden, im Fall von Studierenden mit entsprechenden Voraussetzungen kann von dieser Regel abgewichen werden.

Pflichtmodul EO-A1: Grundlagen und Perspektiven philosophischer Ethik

Master-Modul:	EO-A1
Studienjahr:	ab 1. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	4 SWS
Credits:	10 CP
Prüfungsformen:	Klausur
Dozent:	Prof. Dr. Martin W. Schnell, u.a.
1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können ethische Argumentationsformen identifizieren und auf philosophische Grundpositionen zurückführen. Sie kennen wichtige Stationen der Philosophiegeschichte und können die Praktische Philosophie darin verorten.
2	Inhalte: Auseinandersetzung mit philosophischen Grundpositionen (Metaphysik, Transzendentalphilosophie, Utilitarismus, Ökologie, Ethik als Erste Philosophie).
3	Prüfungsform: Klausur

Pflichtmodul EO-A2: Angewandte Ethik und praktische Philosophie

Master-Modul:	EO-A2
Studienjahr:	ab 1. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	4 SWS
Credits:	10 CP
Prüfungsformen:	Alle nach der Prüfungsordnung zulässigen Prüfungsformen
Dozent:	Prof. Dr. Matthias Kettner, u.a.
1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben.
2	Inhalte "Angewandter Ethik (applied ethics)", ihre Ausdifferenzierung und Theorie-Praxis Verhältnisse. Spezifizierung angewandter Ethik in Felder und Bereiche. Integrative Ansätze, insbesondere Diskursethik und Organisationsethik. Normative Anatomie von Organisationen. Normative Profilierung von Professionen. Interdisziplinäre Ethik (Psychologie und Soziologie der Moral, empirische Forschung zu moralischer Kompetenz und Performanz). Sozial-, und rechtsphilosophische Thematisierungsweisen von individueller und kollektiver Verantwortung von Organisationen und Institutionen. Politische Philosophie makroethischer Rahmen (u.a. Menschenrechte) und Governanceformen (u.a. Demokratie).

Modul EO-B: Organisation (Pflicht)

Kennnummer:	Workload:	Credits:	Studiensem.:	Angebotshäufigkeit:	Dauer:
EO-B1/2	600 h	20 CP	1. Sem.	Jedes Semester	1 oder 2 Semester pro Teilmodul
	Lehrveranstaltungen EO-B1 Organisationstheorie EO-B2 Organisationsforschung		Kontaktzeit 8 SWS / 120 h	Selbststudium 480 h	Gruppengröße max. 30
2	Ziel ist es, den Studierenden eine Einführung in relevante organisationstheoretische Betrachtungsweisen zu geben.				
3	Inhalte In diesem Modul geht es um die Einführung in die Theorien der Organisationen und/oder in die Einführung in die methodologischen Grundlagen der Organisationsforschung in ihren unterschiedlichen fachdisziplinären Zugängen (Organisationssoziologie, Wirtschaftswissenschaft, Managementlehre und Sozialpsychologie). Nachdem die klassische Betriebswirtschaftslehre die Organisation in ihrer Komplexität mit guten Gründen ausgeblendet hat, um sie einem betriebswirtschaftlichen Kalkül unterwerfen zu können, ist die gegenwärtige Organisationstheorie daran interessiert, dieses Kalkül in seiner Leistungsfähigkeit einschätzen und für Aufgaben von Gestaltung, Führung und Management relativieren zu können, um ein realistisches Bild der Unternehmensorganisation zu entwickeln und mit anderen Formen der Organisation etwa im kirchlichen, politischen, erzieherischen, militärischen, medizinischen und wissenschaftlichen Bereich vergleichen zu können. Dies geschieht auf Basis einer engen Verzahnung organisationstheoretischer Positionen, empirischer Studien und methodologischer Reflexion.				
4	Lehrformen Seminardiskussionen, Referate und Medienpräsentationen, Gruppen- und Einzelvorbereitungen einer Unterrichtseinheit, ggf. auch Exkursionen zu einschlägigen Einrichtungen und wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie Begegnungen mit Verantwortlichen in den vier Feldern des Studiengangs. Möglichkeit individueller Studienprojekte.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine modulspezifischen Voraussetzungen Inhaltlich: Keine modulspezifischen Voraussetzungen				
6	Prüfungsformen Hausarbeit, Klausur oder Prüfungsgespräch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis der Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: In den Masterstudiengängen "Philosophie und Kulturreflexion", "Doing Culture", "Philosophy, Politics and Economics".				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Anteil an der Gesamtzahl benoteter CP im Studiengang				
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dirk Baecker, Prof. Dr. Werner Vogd Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dirk Baecker, Prof. Dr. Werner Vogd, u.a.				
11	Sonstige Informationen				

EO-B1: Organisationstheorie

Master-Modul:	EO-B1
Studienjahr:	ab 1. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	4 SWS
Credits:	10 CP
Prüfungsformen:	Alle nach der Prüfungsordnung zulässigen Prüfungsformen.
Dozent:	N.N.
1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben. Schwerpunkt auf organisationstheoretische Zugänge und Verständnisweisen.
2	Inhalte Siehe oben.

EO-B2: Organisationsforschung

Master-Modul:	EO-B2
Studienjahr:	ab 1. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	4 SWS
Credits:	10 CP
Prüfungsformen:	Alle nach der Prüfungsordnung zulässigen Prüfungsformen.
Dozent:	Prof. Dr. Werner Vogd, u.a.
1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben. Schwerpunkt auf empirische Organisationsforschung.
2	Inhalte Siehe oben.

Modul EO-C Feldspezifische Vertiefungen (Wahlpflicht)

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
EO-C(1-4)	600 h	20 CP	1.-2. Sem.	halbjährlich	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen EO-C1: Vertiefungsfeld Politik EO-C2: Vertiefungsfeld Gesundheit EO-C3: Vertiefungsfeld Wirtschaft EO-C4: Vertiefungsfeld Kultur		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h 4 SWS / 60 h 4 SWS / 60 h 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h 240 h 240 h 240 h	Gruppengröße max. 20
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Erarbeitung ethischer und moralischer Problematiken in Institutionen und Organisationen unterschiedlicher Felder. Beschäftigung mit konkreten, empirischen Spannungsfeldern. Analyse von Dilemmata und Erarbeitungen von Lösungen.				
3	Inhalte Am Beispiel ausgewählter Themenstellungen aus den Vertiefungsfeldern sollen praxisrelevante Perspektiven auf politische, wirtschaftliche oder kulturelle Institutionen, sowie Institutionen der Gesundheitsversorgung entwickelt werden. Dabei sollen theoretische Perspektiven und unterschiedliche methodologische Zugänge verzahnt und verarbeitet werden.				
4	Lehrformen Seminardiskussionen, Referate und Medienpräsentationen, Gruppen- und Einzelvorbereitungen einer Unterrichtseinheit, ggf. auch Exkursionen zu Tagungen oder Besuch einschlägiger wissenschaftlicher Vorträge. Möglichkeit individueller Studienprojekte.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: Nachweis philosophischer und organisationstheoretischer Grundkenntnisse (etwa durch Besuch von Veranstaltungen aus EO-A und EO-B)				
6	Prüfungsformen Hausarbeit, Klausur oder Prüfungsgespräch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis der Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: In den Masterstudiengängen "Philosophie und Kulturreflexion", "Doing Culture", "Philosophy, Politics and Economics".				

9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Anteil an der Gesamtzahl benoteter CP im Studiengang
10	Modulbeauftragte/r: EO-C1: Vertiefungsfeld Politik: Prof. Dr. Reinhard Loske, Jun.-Prof. Dr. Jens Lanfer EO-C2: Vertiefungsfeld Gesundheit: Prof. Dr. Martin W. Schnell, Prof. Dr. Werner Vogd EO-C3: Vertiefungsfeld Wirtschaft: Prof. Dr. Matthias Kettner, Prof. Dr. Dirk Baecker EO-C4: Vertiefungsfeld Kultur: Prof. Dr. Claus Volkenandt, Prof. Dr. Julia Genz Hauptamtlich Lehrende: Die Modulbeauftragten u.a.
11	Sonstige Informationen Unterrichtssprache Deutsch/Englisch

EO-C1: Vertiefungsfeld Politik

Master-Modul:	EO-C1
Studienjahr:	ab 1. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	4 SWS
Credits:	10 CP
Prüfungsformen:	Alle nach der Prüfungsordnung zulässigen Prüfungsformen.
Dozent:	N.N.
1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben.
2	Inhalte Siehe oben, jedoch mit besonderem Blick auf Organisationen der Politik (z.B. Parteien, Verwaltungen, Ministerialbürokratien, Verbände etc.)

EO-C2: Vertiefungsfeld Gesundheit

Master-Modul:	EO-C2
Studienjahr:	1. Semester (Angebot Wintersemester)
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	4 SWS
Credits:	10 CP
Prüfungsformen:	Alle nach der Prüfungsordnung zulässigen Prüfungsformen.
Dozent:	N.N.
1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben, jedoch mit besonderem Blick auf Organisationen des Gesundheitswesens (z.B. Krankenhäuser, Pflege- und Reha-Einrichtungen, Medizinische Versorgungszentren, Krankenkassen)
2	Inhalte Siehe oben.

EO-C3: Vertiefungsfeld Wirtschaft

Master-Modul:	EO-C3
Studienjahr:	ab 1. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	4 SWS
Credits:	10 CP
Prüfungsformen:	Alle nach der Prüfungsordnung zulässigen Prüfungsformen.
Dozent:	N.N.

1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben, jedoch mit besonderem Blick auf Organisationen mit primär wirtschaftlichem Funktionsbezug
2	Inhalte Siehe oben.

EO-C4: Vertiefungsfeld Kultur	
Master-Modul:	EO-C4
Studienjahr:	ab 1. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	4 SWS
Credits:	10 CP
Prüfungsformen:	Alle nach der Prüfungsordnung zulässigen Prüfungsformen.
Dozent:	N.N.
1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben, jedoch mit besonderem Blick auf Organisationen des Kulturbereichs (z.B. Museen, Theater, Kulturstiftungen)
2	Inhalte Siehe oben.

Modul EO-D: Organisationsethischer Schwerpunkt (Wahlpflicht)					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
EO-D(1-4)	600 h	20 CP	2.-3. Sem.	halbjährlich	2 bzw. 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen EO-D1: Organisationsethik und Politik EO-D2: Organisationsethik und Gesundheit EO-D3: Organisationsethik und Wirtschaft EO-D4: Organisationsethik und Kultur		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 570 h 570 h 570 h 570 h	Gruppengröße max. 20
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Anhand der Beobachtung und Analyse konkreter organisationaler Praxen und Problemstellungen sollen feldspezifische organisationsethische Problemstellungen identifiziert und in Beziehung zu normativen Ansprüchen gesetzt werden, um auf diesem Wege Möglichkeiten sinnvoller und praktikabler Organisationsentwicklung aufzuzeigen.				
3	Inhalte a) Felderkundung: Mehrwöchige Hospitation/Hospitation in einer Organisation der oben genannten Felder b) Ethische Reflexion in Bezug auf feldtypische organisationsethische Lagerungen c) Reflexion der sozialen Dynamik in der Organisation d) Erörterung von Lösungs- und Verbesserungsmöglichkeiten e) Implementierung einer Moderation f) Reflexion der Ergebnisse				
4	Lehrformen Feldforschung, Supervision, Einzel- und Gruppengespräche, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im M.A.-Kolloquium oder einer Forschungswerkstatt. Möglichkeit individuell betreuter Studienprojekte.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Modul EO-A und EO-B Inhaltlich: Einarbeitung in organisationsethische Denk- und Reflexionsformen				

6	Prüfungsformen Projektbericht
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis der Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: möglich
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Anteil an der Gesamtzahl benoteter CP im Studiengang
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Dirk Baecker, Prof. Dr. Reinhard Loske, Prof. Dr. Matthias Kettner, Prof. Dr. Martin Schnell, Prof. Dr. Werner Vogd, Prof. Dr. Claus Volkenandt Hauptamtlich Lehrende: Alle fachlich einschlägigen Dozenten an der Fakultät für Kulturreflexion
11	Sonstige Informationen: -/-

EO-D1: Organisationsethik und Politik

Master-Modul:	EO-D1
Studienjahr:	ab 2. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	Siehe oben
Credits:	20 CP
Prüfungsformen:	Siehe oben.
Dozent:	N.N.
1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben.
2	Inhalte Siehe oben.

EO-D2: Organisationsethik und Gesundheit

Master-Modul:	EO-D2
Studienjahr:	ab 2. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	Siehe oben
Credits:	20 CP
Prüfungsformen:	Siehe oben.
Dozent:	N.N.
1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben.
2	Inhalte Siehe oben.

EO-D3: Organisationsethik und Wirtschaft

Master-Modul:	EO-D3
Studienjahr:	ab 2. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	Siehe oben
Credits:	20 CP
Prüfungsformen:	Siehe oben.
Dozent:	N.N.

1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben.
2	Inhalte Siehe oben.

EO-D4: Organisationsethik und Kultur

Master-Modul:	EO-D4
Studienjahr:	ab 2. Semester
Kurs-Typ:	Seminar
Kurs-Umfang:	Siehe oben
Credits:	20 CP
Prüfungsformen:	Siehe oben.
Dozent:	N.N.

1	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Siehe oben.
2	Inhalte Siehe oben.

Modul EO-iA/iB/iC: Independent Studies (Wahl)

Kennnummer:	Workload	Credits	Studien semester	Angebotshäufigkeit:	Dauer
MA-EO-iA/iB/iC	300 h	10 CP	ab 1. Sem.	kontinuierlich	1-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Reflexionsmodul zu eigenständig durchgeführtem Studienprojekt		Kontaktzeit 1 SWS / 15-30 h	Selbststudium 270-285 h	Gruppengröße: 1-5 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Die Studierenden lernen, ein eigenständiges Studien- oder Forschungsprojekt durchzuführen, zu präsentieren und zu reflektieren. Hierzu gehören die Eingrenzung der Fragestellung, die Entwicklung eines Zeit- und Arbeitsplans, die Fokussierung des Arbeitsschwerpunkts und die Aufarbeitung angrenzender Wissensgebiete.				
3	Inhalte Mithilfe des Wahlmoduls <i>independent studies</i> können Studierende eines der Pflichtmodule der Bereiche A, B, C ersetzen, wenn sie besondere Voraussetzungen und Fragestellungen mitbringen, die dies inhaltlich nahe legen. Durch das Wahlmoduls <i>independent studies</i> erhalten solche Studierende die Gelegenheit, zu einem der in den Wahlpflichtbereichen A, B, C gehörigen Studienschwerpunkte eigene Projekte durchzuführen und eigenen Fragestellungen nachzugehen, unabhängig vom Pflichtprogramm. Zusammen mit einem inhaltlich einschlägigen Dozenten ist ein Projektantrag zu formulieren und zu vereinbaren, in welchem die zu untersuchende Fragestellung und die zur Bewertung der Leistung heranzuziehenden Kriterien festgelegt werden. Teile des individuell vereinbarten Studienprojekts können ggf. auch an ausländischen Universitäten absolviert werden.				
4	Lehrformen Kolloquium, Fallbesprechungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Modulteilnehmer müssen die für das 1. Fachsemester erwartbaren Leistungen abgeschlossen haben. Formal ist dies gewährleistet durch den Nachweis von Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 20 CPs. Inhaltlich: s. o.				
6	Prüfungsformen Schriftliche Ausarbeitung (50 %) und/oder Dokumentation in einem anderen Darstellungsmedium (z.B. als Film) und				

	mündliches Prüfungsgespräch (50 %)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis der Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: entfällt
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Anteil an der Gesamtzahl benoteter CP im Studiengang
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Die Lehrstuhlinhaber der Fakultät für Kulturreflexion
11	Sonstige Informationen: -/-

Modul EO-E: Studium fundamentale (Wahlpflicht)

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Angebotshäufigkeit:	Dauer
EO-E	360 h	12 CPs	ab 1. Sem.	kontinuierlich	1-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminare aus den Bereichen - reflexive Kompetenz - kommunikative Kompetenz - künstlerische Kompetenz		Kontaktzeit variiert	Selbststudium variiert	Gruppengröße Max. 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Exemplarische Einblicke in verschiedene Theorieformen, Praktiken und Erfahrungsmöglichkeiten in unterschiedlicher Nähe zum eigenen Studienfach				
3	Inhalte Das fächerübergreifende Studium Fundamentale bietet den Studierenden aller an der Universität vertretenen Fachrichtungen ein differenziertes Angebot (ca. 50 Veranstaltungen pro Semester), um Denkweisen des eigenen Fachs zu reflektieren sowie die Denkweisen anderer wissenschaftlicher Disziplinen, aber auch Formen der künstlerischen Praxis kennen zu lernen. Die Studierenden können ihre Reflexions-, Verständigungs- und Organisationsfähigkeit verbessern, entfalten künstlerisches, politisches und gesellschaftliches Engagement, üben sich im Perspektivenwechsel, knüpfen Kontakte und erfahren persönliche und fachliche Anregungen, um über fachdisziplinäre Grenzen hinweg ihr akademisches und persönliches Profil weiterzuentwickeln.				
4	Lehrformen: Seminare, Übungen, Blockseminare, Exkursionen, Aufführungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
6	Prüfungsformen: Alle in den Prüfungsordnungen der Studiengänge jeweils vorgesehenen Formen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Nachweis der Prüfungsleistung				
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Studium fundamentale ist ein wahlpflichtiger Teil aller Bachelor- und Master-Studiengänge der Universität Witten/Herdecke				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Keine Benotung				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Die Lehrstuhlinhaber und Professoren der Fakultät für Kulturreflexion				
11	Sonstige Informationen				

Modul EO-F: Forschungskolloquium (Pflicht)

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Angebotshäufigkeit:	Dauer
EO-F	300 h	10 CP	2.-4. Sem.	kontinuierlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Forschungskolloquium		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	Gruppengröße max. 20

2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - Entwicklung eigener Fragestellungen - eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten - Präsentation und Verteidigung von Thesen und Ergebnissen
3	Inhalte Das Forschungskolloquium ist ein Forum zur Präsentation und Diskussion größer angelegter studentischer Arbeiten, die sich innerhalb eines bestimmten thematischen Rahmens halten müssen. Gegenstand ihrer Forschungen sind organisationsethische Fragestellungen von aktueller Relevanz. Die Arbeiten der Studierenden können sich entsprechend ihrer inhaltlichen Schwerpunktsetzung zwischen einer auf der theoretischen Ebene verbleibenden, aber fachdisziplinäre mit philosophischen Reflexionsformen verbindenden Arbeit bis hin zu praxisorientierten Forschungen bewegen, die gleichwohl eine ausgearbeitete theoretische Fundierung haben. Gleichzeitig ist das Forschungskolloquium ein Diskussionsforum, in dem die Studierenden des Studiengangs mit ihren Dozenten an der Fragestellung der akademischen und praktischen Weiterentwicklung der Organisationsethik arbeiten. Die M.A.-Arbeit kann inhaltlich an die aus dem Forschungskolloquium (vor allem des zweiten Studienjahres) hervorgegangenen Forschungsarbeiten anschließen.
4	Lehrformen: Präsentation studentischer Projekte, Diskussion
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: Einarbeitung in organisationsethische Denk- und Reflexionsformen durch Erarbeitung und Durchführung eines eigenen wissenschaftlichen Projektes
6	Prüfungsformen: Präsentation und Diskussion des eigenen Projektes
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Nachweis der Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Möglich
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Anteil an der Gesamtzahl benoteter CP im Studiengang
10	Modulbeauftragte/r: Hauptamtlich Lehrende:
11	Sonstige Informationen Unterrichtssprache Deutsch

Modul EO-G: Masterarbeit (Pflicht)					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Angebotshäufigkeit:	Dauer
EO-G	max. 540 h	18 CPs	Am Ende des 4. Semesters	kontinuierlich	max. 3 Monate
1	Lehrveranstaltungen - entfällt -		Kontaktzeit Nach Bedarf	Selbststudium max. 540 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem in vertiefter Form selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten sowie die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.				
3	Inhalte Das Thema und die Methode der Masterarbeit werden mit einem aus der hauptamtlichen Dozentenschaft der Fakultät ausgewählten Betreuer abgesprochen. Es sind empirische wie auch theoretische Abschlussarbeiten möglich.				
4	Lehrformen - entfällt -				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfüllung der übrigen Leistungsnachweise				
6	Prüfungsformen				

	schriftliche Arbeit (ca. 80 S.), mündliche Prüfung (30 min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten schriftliche Arbeit (ca. 80 S.), mündliche Prüfung (30 min.)
8	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Nein
9	Stellenwert der Note für die Endnote Siehe Prüfungsordnung
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dozenten der Fakultät für Kulturreflexion, u.a.
11	Sonstige Informationen